

**POLIZEI IN KÜRZE****Einbruch auf Großbaustelle**

**KREMS** | Aus dem Container einer Großbaustelle „An der Schütt“ (nahe Druckhaus Schiner) wurde diverser Werkzeug gestohlen. Hinweise erbeten an die Polizei, ☎ 059/133-3440.

**Fünf Verletzte bei zwei Unfällen**

**KREMS** | Gleich zweimal krachte es am Freitag beim Einbiegen in Kreuzungsbereiche: Am Morgen Ecke Hamerlingstraße/Hofbauerstraße (Beifahrerin und zwei Kinder verletzt), später im Bereich Ringstraße/Kaiser-Friedrich-Straße. Dabei wurden Mopedlenker und Beifahrer verletzt.

**ERRATUM**

**KREMS** | Ein Tippfehler eingeschlichen hat sich in der vergangenen Woche bei der Telefonnummer im Artikel „Fünf Jahre Notdienst“. Die richtige Nummer, unter der man erfährt, welcher Zahnarzt am Wochenende Notdienst verrichtet, lautet ☎ 0664/1176633.

# Besuchstag im „Häfn“ wird zum Zankapfel

**Gesetzesbruch** | „Montagssperre“ wurde ohne Einbindung der Personalvertretung aufgehoben. Die kämpft jetzt um ihre Mitwirkungsrechte.

Von Franz Aschauer

**KREMS-STEIN** | „Unser Chef ignoriert mit beachtlicher Ausdauer die Rechte der Personalvertretung. Mittlerweile glaube ich schon, es ist sein Hobby, sich über Gesetze hinwegzusetzen!“ Nur schwer zu übersehen ist der Ärger in den Worten Roman Söllners, Chef der Personalvertretung in der Justizanstalt Stein. Grund des neuerlichen Zwists mit Anstaltsleiter Bruno Sladek ist die Aufhebung der „Montagssperre“ – seit einem halben Jahr durften Insassen am Montag nicht mehr besucht werden – ohne vorherige Absprache mit der Personalvertretung.

Laut Söllner nicht das erste Mal, dass Sladek über die Köpfe des Gremiums hinweg ent-

schied. „Deswegen habe ich auch eine Beschwerde bei der Personalvertretungsaufsichtsbehörde eingereicht“, berichtet Söllner. Die gab dem Steiner Kontrollinspektor jetzt recht und stellte den Gesetzesbruch des Anstaltsleiters fest. Konsequenzen hat Sladek dennoch vorerst nicht zu befürchten. „Die Generaldirektion leitet kein Disziplinarverfahren ein“, berichtet der Pressesprecher der Justizanstalt, Major Günter Ropp. Für Söllner vollkommen unverständlich: „Warum deckt man ihn? Gerade ein Anstaltsleiter sollte vorbildhaft agieren und sich an die Gesetze halten!“

Ihren Ursprung hatte die „Montagssperre“ übrigens in einem Personalmangel. Bis zu sechs Beamte zusätzlich werden bei Besuchstagen benötigt. „Ein

No-Go in unserer akuten Personalnot“, behauptet Söllner. Als mittlerweile entschärft betrachtet hingegen Ropp die Situation: „Der Besuchstag wurde im Sommer kurzfristig gesperrt, weil da einfach mehr Personal im Urlaub ist. Mittlerweile hat sich die Situation wieder normalisiert. Aber natürlich ist es kein Geheimnis, dass wir in Stein zu wenig Personal haben.“

Auch zu einem anderen Thema hat Söllner mittlerweile Beschwerde gegen Sladek eingereicht. „Auch da wurde ein Gesetzesbruch festgestellt“, so Söllner. Umgekehrt eingereicht hat der Häfn-Chef wiederum eine Anzeige gegen den Personalvertreter – wegen Mobbings. „Das ist aber schon länger her und mittlerweile auch abgeschlossen“, so Ropp.



**KREMS-STEIN** | Ehrungen beziehungsweise Anerkennungen in der Justizanstalt Stein: Daniela-Sofia Bornagel (Revidentin), Michaela Gruber (Oberkontrollorin), Alexandra Heinzl (Abschluss der Fachklasse der Berufsschule Krems mit ausge-

zeichnetem Erfolg), Katrin Braun (Abschluss mit gutem Erfolg), Manuela Lehmann, Carola Leitner, Monika Brünner (jeweils Fachoberinspektorin, vorne), Leiter Bruno Sladek, Christina Fallmann (Oberrevidentin), Carina Hochreiter (Revidentin),

Herbert Bruck (Oberkontrollor), Manuela Karl (Vorführkommandantin „Wachzimmer-Vernehmungen“) und Reinhard Schweigl (Dienstführender in Einsatzfunktion-Wachzimmer, hinten, jeweils von links).  
Foto: Johann Lechner